

MWM Antifreeze Advanced – Silicate Free High Performance Kühlmittel für MWM Motoren

Mit steigender Motorleistung und höheren Wirkungsgraden steigt die thermische Belastung brennraumangrenzender Motorkomponenten. Hauptaufgabe der Kühlflüssigkeit ist es, die Verbrennungswärme von diesen Komponenten abzuführen (Bauteilkühlung) und dem Kunden als Nutzwärme zur Verfügung zu stellen. Somit ist das Kühlmittel nicht nur für einen dauerhaft sicheren Motorbetrieb, sondern auch für eine wirtschaftliche Anlagenausnutzung verantwortlich.

Wie Schmieröle, werden Kühlmittel in intensiven Feldversuchen getestet und für die Verwendung freigegeben. Basierend auf der langjährigen Erfahrung unserer Entwicklungsingenieure, sowie umfangreicher Auswertung von Felderfahrungen der MWM Serviceorganisation, wurde gemeinsam mit einem strategischen Partner die Inhibitor-Technologie für MWM Antifreeze Advanced ausgewählt.

MWM Antifreeze Advanced – Silicate Free

- ✓ Für alle MWM Baureihen geeignet
- ✓ Für alle Anlagenkonfigurationen geeignet (Abgaswärmetauscher im Motor- oder Heizkreis)
- ✓ Effektiver Korrosions- und Kavitationsschutz durch organische Inhibitor-Technologie
- ✓ Silikat-, phosphat-, amin-, nitrit- und borfrei
- ✓ Keine harten Ablagerungen auf thermisch hoch belasteten Bauteilen wie der Zylinderlaufbuchse
- ✓ Verlängerte Abgaswärmetauscher-Standzeiten durch niedrige Gesamthärte
- ✓ Einfache Handhabung als Fertigmischung

MWM Antifreeze Advanced besitzt eine optimierte Inhibitor-Technologie für einen sicheren Frost- und Korrosionsschutz bei maximaler Einsatzdauer.

Die richtige Mischung ist wichtig

Die Wärmeleitfähigkeit von Kühlmitteln sinkt mit steigendem Glykolgehalt. MWM Antifreeze Advanced stellt mit seinem Glykolgehalt von 35 Vol.-% einen Kompromiss zwischen sicherem Frostschutz bis -23°C und guter Wärmeübertragungsfähigkeit dar. **Als Korrosionsschutz kommen bei MWM Antifreeze Advanced**

ausschließlich organische Inhibitoren zum Einsatz. Diese bilden keine harten Ablagerungen auf benetzten Bauteilen, welche den Wärmetransport stören könnten. Die eingesetzten Korrosionsschutzinhibitoren werden im Betrieb nicht verbraucht, was lange Einsatzdauern des Kühlmittels ermöglicht.

Um zuverlässigen Schutz des Motors zu gewährleisten, ist die korrekte Inhibitorkonzentration des Kühlmittels besonders wichtig. Bei Überkonzentration droht die Beschädigung benetzter Bauteile. Bei Unterkonzentration des Inhibitors ist ein ausreichender Korrosions- und Kavitationsschutz nicht gewährleistet. Werden Kühlerfrostschutzkonzentrate zur Herstellung des Kühlmittels vor Ort verwendet, muss zudem

die korrekte Zusammensetzung des Ansatzwassers berücksichtigt werden, da sonst Ablagerungen an heißen Oberflächen drohen. Als Fertiggemisch besitzt MWM Antifreeze Advanced immer die korrekte Inhibitor- und Glykolkonzentration – eine Falschdosierung wird somit verhindert. MWM Antifreeze Advanced ist für alle Anlagenkonfigurationen geeignet und kann bei Wartungsarbeiten bequem nachgefüllt werden.

Immer im Blick: Die Wirtschaftlichkeit Ihrer Anlage


Fokus bei der Auswahl der MWM Antifreeze Advanced Inhibitor-Technologie lag auf einer minimalen Ablagerungsbildung auf thermisch hoch belasteten Bauteilen und einer maximalen Einsatzdauer der Kühlflüssigkeit.

MWM Antifreeze Advanced zeichnet sich durch einen hervorragenden Wärmetransport, sicheren Frost- und Korrosionsschutz und eine einfache Handhabung aus. Die Verfügbarkeit und Wirtschaftlichkeit der Anlage wird durch den Einsatz von MWM Antifreeze Advanced gesteigert. Das Produkt ist auch für MWM Dieselmotoren geeignet.



Stoffkennwerte MWM Antifreeze Advanced – Silicate Free		
Produktbasis	–	Monoethylenglykol
Produktgruppe	–	silikatfrei
Farbe	–	rotorange
pH-Wert	–	8,4
Dichte	kg/m ³	1.056
Gesamthärte	°dH	<1
Glykolgehalt	Vol.-%	35
Gefrierschutz bis	°C	-23

Verfügbar in	MWM-Teilenummer	
Kanister	20 l	1221 8511
Fass	205 l	1221 8509
IBC	1.000 l	1221 8510



**Haben Sie Fragen zum Thema
High Performance Kühlmittel?**

**Kontaktieren Sie Ihr MWM Service-Center
oder service@mwm.net**

